

Die beliebtesten
Ausschuss-Cigarren
zu 50, 60, 75, 80, 100 M., sind
wieder angekommen.
J. Neumann
gr. Ulrichstraße 3 und
Königsstraße 5 a.

Obst-Verpachtung.
Das auf den zu den Rittergütern
Burg- und Kirchseidenen gehörigen
Plantagen befindliche diesjährige Obst
an Äpfeln, Birnen und Pflaumen soll
Dienstag den 24. d. Mts.
Vormittags 10 Uhr
in hiesiger Schule unter den im Ter-
mine bekannt zu machenden Bedingungen
meistbietend verpachtet werden.
Burgfrieden, 18. Juli 1877.
Graf Schulenburg.

Haus-Verkauf.
Im Auftrage des Herrn S.
Neumann zu Aemdorf werde ich die
demselben gehörigen, in der Feldstraße
Nr. 273 u. 274 belegenen beiden Wohn-
häuser nebst Scheune, Stallung, Hof u.
Garten, getheilt oder im Ganzen, am
Donnerstag den 26. d. Mts.
Vormittags 11 Uhr
in demlocale des Herrn Fr. Dienstag
in Aemdorf öffentlich meistbietend
unter günstigen Bedingungen verkaufen.
In einem der Häuser ist seit längerer
Zeit Materialwaarenhandel mit Erfolg
betrieben.
Die Grundstücke liegen in direkter
Nähe der Zuckersabrik und Kafereine
eignen sich vorzüglich zu jedem Geschäft.
Galbe a/S., den 18. Juli 1877.
Wilh. Trempenau.

Brauerei-Verkauf.
Eine Brauerei mit Restauration soll
billig mit geringer Anzahlung durch mich
verkauft werden.
Galbe a/S., den 18. Juli 1877.
Wilh. Trempenau.

Grundstücks-Verkauf.
Veränderungshalber bin ich Willens,
mein in bester Lage hiesiger Stadt ge-
legenes Wohnhaus, worin seit längerer
Zeit Materialhandel betrieben, zu ver-
kaufen. Hierzu habe einen Termin auf
Donnerstag den 26. d. Mts.
in der Schröter'schen Restauration
anberaumt.
Adebin, den 18. Juli 1877.
Wittwe Ackermann.

Für Fleischer.
Mein in bester Lage gelegenes Wohn-
haus, gute Geschäftslage, worin die
Fleischerei betrieben ist, bin ich Willens
aus freier Hand, mit der Hälfte Anzahlung
zu verkaufen. Wittwe Emsmann.

Häuser
größere und kleinere, zu verkaufen, sowie
Restaurationen mit und ohne Garten,
Saal, Regellen etc. zu verpachten
event. zu verpachten durch
C. Kysow,
Rauische Straße 23.

Geldgeschäfts-Verpachtung.
Ein flottendes Materialgeschäft in
guter Lage einer sehr fruchtbarsten
ist Veränderungs halber zum 1. October
a. c. zu verpachten. Zur Übernahme
sind 7000 Mfr. erforderlich. Offen-
ten unter A. L. 22 an Haasenstern
& Vogler, Halle a/S., erbeten.

Stelle-Gesuch.
Ein verheirateter Gärtner in geübten
Jahren, mit Familie (Frau u. Tochter),
mit der feinsten Kunst- und Hand-
gärtneri, Gemüse-, Gemüse- u. Wä-
ngebau, sowie Oeconomie vertraut, sucht,
gehört auf langjährige gute Zeugnisse,
vom 1. October d. J. ab, anderweitig
Stellung.
Nähere Auskunft ertheilen die Herren
Herrn Britting & Co. in Halle a/S.

Malergehilfe
findet bei entsprechendem Lohn
sich sofort dauernde Arbeit.
M. Schröter,
Maler in Giebelen.

Karnstädt's
Hôtel Garni und Restaurant,
Halle a.S., nächster Nähe des Bahnhofes.
Zu Folge neuerer Einrichtung empfehle:
Speisen à la carte in guter Auswahl und zu
milder Tageszeit.
Mittags-Essig im Abonnement à Couvert 75 Pf.
Stammfrühstück, warm, à 30 Pfg.
Bordeaux-, Rhein- und Spanische
Weine in vorzüglich guter reingehalt. Qualität!
Bairisch- und Lagerbier
Erlander von Gebr. Reif, bief. v. Herrn W. Rauchfuss.
Wiener Bier von Ant. Dreher in Schwegat.
Logir-Zimmer von 1 Mark an.

Ganz Neu!
Auf der neuen Dampf-Plissé-Maschine wird
jede beliebige Falte in jeder Breite
des Stoffes hergestellt. Nicht zu besten, nicht nachher zu plä-
ten! Selbst starker vollener Stoff wird unvergleichlich schön!
Dunkle Stoffe erhalten seinen Glanz am Saum! pr. Meter 6 1/2,
6 Meter 25 1/2. Proben werden verfanbt! Plissé und Volans
werden gefämbt, Meter 1-2 1/2.
Aufträge von außerhalb werden an den Markttagen sofort aus-
geführt
F. Lindenheim,
Brunnswarte 5.
Berichtigung.
In dem Inserat Nr. 165 soll es nicht heißen: „Jede Arbeit auf der
Nähmaschine wird angenommen“, sondern: „Nähmaschinen stehen zur gefälligen
Benutzung des Publikums bereit.“
Also der Damenschneiderei von meiner Seite durchaus keine
Concurrenz.
F. Lindenheim.

Für Fuhrwerksbesitzer
habe ich ein Haus in einer Vorstadt
Galle's mit Einfahrt, Hofraum, Kichen-
plaz und Garten, so auch Stallung u.
Schuppenplatz, Logir-Gelass halber billig
zu verkaufen. Wo? fragt die Exp. d. Ztg.
Stadtbackerei
in schönster Geschäftslage einer
guten Stadt ist für 1200 Mfr. bei 600
Mfr. Anzahl. zu verkaufen u. sofort zu
übernehmen. Nachweise durch
H. Hütlich, Merseburg,
Sand Nr. 7.
Eine f. Wohnung in freundl. Lage,
bestehend in 4 St., ist nebst Zubehör
und Gartenbehang, ist per 1. Octbr.
zum Preise von 200 Mfr. an ruhige
Leute zu vermieten.
Steintweg Nr. 27 b.

An Wiederverkäufer
zu
Engros-Preisen
wie im Hauptgeschäft
Papenstraße 9, Berlin.
J. Neumann
Königsstraße 5a und
gr. Ulrichstr. 3.

Bekanntmachung.
Die Stelle des Kassens und Schrift-
führers am hiesigen königlichen Semi-
nare soll vom 1. October 1877 ab unter
den bisherigen Bedingungen, welche vor-
her bei dem Seminarlektor Oberfeld
eingesehen werden können, anderweit
besteht werden. Der Licitationstermin wird
von dem königlichen Seminar-director
Dr. Hirt am 6. August 1877 Nach-
mittags von 2 Uhr an im Conferenz-
zimmer des Seminarlektors abgehalten werden.
Geneigte Zuberläufige Bewerber
haben sich dem Seminar-Director am
Tage der Licitation früh oder Tags zu-
vor persönlich vorzustellen.
Schloß Giebelerweg, d. 19. Juli 1877.
Der königliche Seminar-director.
3. B.: Oberfeld.

7000 Thlr.
alleinige Hypothek auf ein schönes Haus-
grundstück in guter Geschäftslage mit
10,000 Thlr. Feuerkasse, bei prompter
Zinszahlung gesucht durch
C. Kysow.

400 Thaler
sichere Hypothek innerhalb der Feuerkasse
pr. sofort gesucht durch
C. Kysow.

3000 Mark
sind per October oder November auf
gute Hypothek auszuliehen. Reflec-
tanten hierauf wollen gef. Offert. sub
V. 236 in der Annoncen-Exp. v.
J. Barch & Co. niederlegen.

Lehrlings-Gesuch!
Ich suche für meine Wärderei einen
Lehrling. F. Krüger, Schloßershof 12.
Ein junger Mensch, welcher Lust hat
das Barbiergeschäft zu erlernen, kann
sich sofort in die Lehre treten bei
W. Gebhardt, Sophienstraße 9 j.
Für die Restauration einer Schützen-
Gesellschaft wird unter gün-
stigen Bedingungen per 1. October
(oder auch früher) ein Kellner-
lehrling aus anständiger Familie ge-
sucht. demselben wird Gelegenheit geboten, sich
vollständig in Allem auszubilden. Reflec-
tanten erfahren Näheres auf Anfragen
unter W. 237 an die Annoncen-
Expediton von J. Barch & Co.
in Halle a/S.

Für meine hiesige Filiale Postfr. 10
suche ich einen ordentlichen caution-
fähigen Vertreter,
am liebsten einen intelligenten Schuh-
macher. Gest. persönliche Werdungen
in der Schutzfabrik T. Rosenthal hier.
Poststraße 10.

Ein Wittwer, 48 Jahre alt, mit einem
festen monatlichen Einkommen von 110
Mark, sucht eine Lebensgefährtin mit
sanftem Character und etwas d. Ber-
mögen. Damen in 30 er Jahren werden
ersucht, Adresse nebst Photographie unter
X. 240 in der Expedition dieser Zeitung
niederzuliegen.
Verhättnisgemäß auf Ehrenwort.

2 Mädchen, in bürgerl. Küche erf.,
etw. b. 40-45 Mfr. Lohn noch 1. Aug.
gute Stell. durch
Emma Lerche,
Kathausgasse 14.

Ein junges Mädchen, welches die fei-
neren Küche erlernen will, erhält sofort
unter günstigen Bedingungen Stellung
im Restaurant „Jägerhof“,
Kathausgasse.

Anständige Mädchen von außer-
halb wünschigen Stellen durch
Frau Deparade,
großer Schlam 10.

Eine tüchtige Verkäuferin,
die das Schuhgeschäft genau kennt,
wird verlangt Poststraße 10 im
Schuhgeschäft.
Tüchtige Viehmädchen b. d. Gehalt
sucht u. ordentl. Mädchen für Küche u.
Haus weilt nach Frau Abst. Herrenstr. 20.

Offene Stellen
für 1 Koch, 3 tüchtige Kochmädchen
(Jahresstellen), 2 j. Mädchen 3. Cl. der
Küche, 4 Keller- und 2 Hausfrauen.
F. A. Peterling, Töpferstraße 4.
Ein alleinverdienender Beamter in einer
Kreisstadt sucht zum 1. October c. eine
Witthofstelle in. Offerten unter A. W.
an Haasenstern & Vogler, Annon-
cen-Exp. in Halle a/S., erbeten.
Eine Aufwartung wird sofort ge-
sucht große Wallstraße 1.

Pension.
In dem Pensionate des unter. Lehrers
findet der 1. Octbr. c. noch ein Schü-
ler unter annehmbaren Bedingungen
freundliche Aufnahme.
Halle, J. 1877.
Schade, Kathausg. 8, p.

Auf Franco-Verlangen
erhält Jeder, welcher sich von
dem Wirtbe des hiesigen Büchse-
Dr. Airy's Naturheilmethode (oo.
Mfr.) überzeugen will, einen Anzug
Kartons gratis und franco zugesandt
von hiesiger Anstalt in Leipzig.
Rein Wasser verleihe, sich den
Anzug kommen zu lassen.

Das Buch: „Dr. Airy's Naturheil-
methode“ ist zu haben bei Albin
Hentze in Halle a/S., Schmeerstr. 89.

Für Bahnpatienten
bin ich Sonntag, d. 22. Juli, in Wibra
im Gohlthaus zum deutschen Kaiser
zu sprechen.
Zur Anfertigung aller künstlichen Zahne-
arbeiten empfehle ich unter Zusicherung
sauberer und gut passender Ausführung
Marie Preuss aus Raumburg a/S.

Himbeeren
kauft
Rich. Fuss
Neue Heringe,
Stück 8 und 4 Pfg.
C. Müller Nachf.
2 Badensche, 5 Badensche Kränze
zu verkaufen. Näheres in der Annoncen-
Expediton von H. Triest.

Pianino
sehr billig zu verkaufen. — Näheres unter
R. K. 100 postlagernd Salzmünde.

Neue blaue Kartoffeln
verf. bis Oeconomie gr. Brauhausg. 80.

Früher Stalk
2 Mal vom 23. d. M. ab in der
Brennerei Wettin.

Woggen-Verkauf.
Ungefähr 9 Woggen guter Woggen
hinter der Reim- u. Bierbrauerei gelegen,
sollen auf dem Stiele, im Einlesen oder
Ganzen, Montag den 23. Juli Bor-
mittag 8 Uhr. meistbietend verkauft werden.

Echt Import-Cigarren
zu 120-400 M.
Havana
zu 100-800 M.
sämmliche besten Nummern von
25-90 M.
sind in gut abgelagerter Waare
vorräthig bei
J. Neumann.

G. Uhlig's
Kunst- und Musikwerk-Ausstellung
(ant. Schützgerat., neben d. gold. Böden)
ist täglich von Vorm. 8 bis Abends 7 Uhr
geöffnet.

Geschäfts-Eröffnung.
Untern heutigen Tage errichte ich
Viehwanderstraße 9 ein Material-
und Viehwander-Geschäft, verbunden
mit Glasfenster-Handel und bitte
ein geehrtes Publikum um geneigtes
Wohlwollen. Achtungsvoll
A. Gläser.

Gebraunten Caffee,
täglich frisch,
à dt. 1 M. 90 J. und 1 M. 80 J.
empfiehlt
Otto Sievert,
Colonialwaaren- u. Seifenhandlung,
gr. Ulrichstr. 34 u. Promenaden-Gde.

Sonnabend den 21. Juli c.
Braunbier u. Weissbier
in
C. Goldschmidt's Brauerei,
gr. Brauhausg. 28.

Herren-Kleider werden sauber gereinigt,
gebleicht und aufgebügelt.
Mauerstraße 14, 1. A. Berger.

Bettfedern reinigt von
Schmutz und
Motten Frau Zillner, Siegelgasse 8.

Alle Sonntag früh von 7 Uhr an
frischen Obst u. Kaffeeuchen im
Keller Erdel 14. Frau Schulze.

Gefunden
am 19. d. Mts. ein Portemonnaie mit
Geld. Abgeholt fr. Wallstr. 35/36.

Ich wende hiermit Jedermann, meiner
Frau Pauline Wagner gr. Gräfe
auf meinen Namen nicht zu borgen, in-
dem ich keine Zahlung leiste.
A. Wagner, Giebelenstein.

Familien-Nachrichten.
Todes-Anzeige.
Gestern Abend 9 1/2 Uhr entschlief
sanft nach achtzigjährigem Krankenlager
meine innigst geliebte Frau
Marie geb. Klemm,
welches ich tiefbetrauert allen Freunden
und Bekannten mit der Bitte um stille
Theilnahme hiermit anzeige.
Halle a/S., den 20. Juli 1877.
Alwin Koch, Höllebergstr.

Die Beerdigung findet Sonntag den
22. Vormittags 11 Uhr, vom Trauer-
hause aus statt.

Verlobt: Ida Neubert (Hamer-
schen) mit Oberlehrer H. Wegener
(Bremen).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. L. Fies-
genberg (Halberstadt); Hrn. G. Schön-
feld (Mühlhausen); Hrn. Robert Zaga-
meyer (Kranichborn). — Eine Tochter:
Hrn. Hans Licht (Berlin).

Geboren: Hrn. C. Hauffenfeld-Ge-
heber, Veterar Carl Friedrich Müller
(Pustleben); Frau Johanne Espe geb.
Dommerer (Kraferungen); Particular
August Gütlich (Halberstadt); Frau
Anna Weder geb. Klauß (Wiedau);
Wittwe Elisabeth Regelman geb. Jacobs
(Pareben-Wagdeburg); Majordomstr.
Wilh. Gerde (Helmstedt); Rothsch
Christian Jäcks (Körbelitz); Detonum
Friedr. Richter (Zornitz).

Cigaretten u. türk. Tabak
von Malzmann, Laferme,
Jean Vouris und Petroff,
Schnupp-Tabake,
Kau-Tabake
der renommirtesten Fabrikanten
hält stets Lager
J. Neumann.